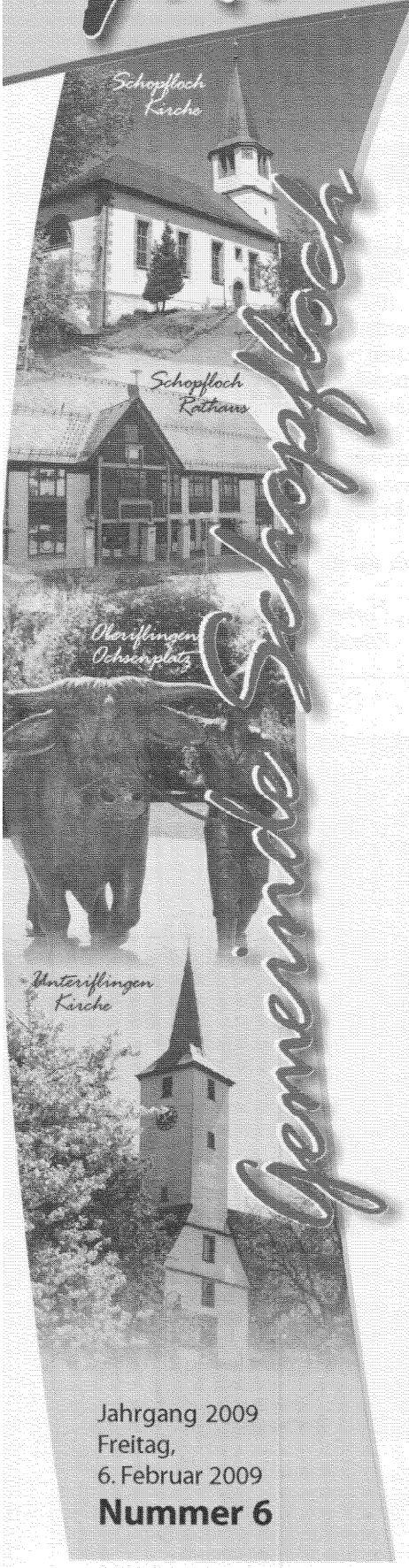
Mitteilungsblatt

Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen, für den Anzeigenteil Peter Geiger. Druck und Verlag: Primo-Verlag Geiger, Industriestraße 45, 72151 Horb a. N., Postfach 1120, Telefon 0 74 51/53 44 00, Telefax 0 74 51/53 44 10. Titelblatt gestaltet von Lilli Dell.



Jahrgang 2009
Freitag,
6. Februar 2009
Nummer 6

Amtliche Bekanntmachungen

Wir gratulieren

- Oberiflingen -
Am Montag, 9.2.2009,
Frau **Christa Eckhardt,**
Tulpenweg 18, zum 75. Geburtstag.
Am Donnerstag, 12.2.2009
Frau **Annemarie Pfau,**
Herrengarten 1, zum 76. Geburtstag.

- Unteriflingen -
Am Mittwoch, 11.2.2009,
Herrn **Kurt Winter,**
Kugelhalde 8, zum 72. Geburtstag.
Am Donnerstag, 12.2.2009,
Herrn **Eugen Eberhardt,**
Brunnenstraße 22, zum 82. Geburtstag.

Sonntags-Dienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notdienst:

Bereich Glatten-Loßburg-Schopfloch:
Rufnummer: 01805 / 19292-121

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw:
Rufnummer: 01805 / 19292-123

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw:
Rufnummer: 01805 / 19292-127

Zahnarzt:

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt, Tel. 07441 / 867-14.

Apothekenbereitschaftsdienst

Samstag, 7.2.2009
Apotheke am Markt, Pfalzgrafenweiler, Tel. 07445/2336, oder
Adler-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441/2047

Sonntag, 8.2.2009
Stadt-Apotheke, Nagold, Tel. 07452/5037, oder Kur-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441/2241

Stuttgart / Schopfloch

Ministerpräsident Günther H. Oettinger überreicht Bundesverdienstkreuz an Dr. Dietrich Schmoll

Leben in den Dienst der Kranken und Armen gestellt

Als Missionsarzt in Äthiopien über 10.000 Leprakranke behandelt

Ministerpräsident Günther H. Oettinger hat Dr. Dietrich Schmoll aus Satteldorf (Landkreis Schwäbisch Hall), früher wohnhaft in Schopfloch (Landkreis Freudenstadt), das ihm von Bundespräsident Prof. Dr. Horst Köhler verliehene Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht.

„Dr. Schmoll hat sein Leben in den Dienst der Kranken und Armen gestellt. Er engagierte sich von 1965 bis 1974 selbstlos in der medizinischen Versorgung in Äthiopien. Über 10.000 Leprakranke konnten durch sein außergewöhnliches ideelles Engagement ärztlich behandelt werden", sagte Ministerpräsident Oettinger am Dienstag (3. Februar 2009) bei der Ordensübergabe im Rahmen eines Empfangs in der Villa Reitzenstein in Stuttgart.

Mit großem persönlichem Engagement und anfangs nur mit Hilfe der finanziellen Unterstützung durch Freundeskreise habe er 1965 mit dem Aufbau eines Gesundheitsdienstes, dem „Aussatz-Kontrolldienst" und mit der Schulung von einheimischen Mitarbeitern in den von Dürre, Hungersnot und Krankheit betroffenen Regionen Nordäthiopiens begonnen. In der Missionsstation Boru Meda habe er mit nur 2 Krankenschwestern die betroffene Bevölkerung, darunter viele tausend Leprakranke, betreut.

Zur Bekämpfung der durch eine Dürrekatastrophe verursachten Hungersnot 1973 habe Schmoll zusammen mit dem Magazin „Stern" einen großen Spenden-Aufruf, der insgesamt 21 Millionen DM an Spendengeldern erbrachte, mitinitiiert. Nach dem Beginn der kommunistischen Militär-Revolte in Äthiopien sei Dr. Schmoll gezwungen gewesen, nach Deutschland zurückzukehren. Er habe bis 1993 als praktizierender Landarzt in Schopfloch im Kreis Freudenstadt gearbeitet.

„Seit Ihrer Pensionierung 1993 und nach dem Ende des Kommunismus in Äthiopien sind Sie jährlich wieder rund 6 Monate in Äthiopien unterwegs, um neue Hilfs-Projekte zu unterstützen", sagte Oettinger. Als Berater helfe er der einheimischen Kirche beim Aufbau von Kindergärten, bei Bewässerungsprojekten, der Errichtung von Mühlen und der Schulung von Mitarbeitern, um Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. „Sie unterstützen dabei zusammen mit Ihrer Ehefrau die Einrichtung einer privaten Hilfsorganisation mit dem Ziel, den Armen und Hilflosen im Bundesland Tigrai zu helfen. Ihre Hilfe gilt auch einem Waisenhaus für Kriegs- und AIDS-Waisen, in dem einige der über 32.000 Waisenkinder in Äthiopiens Bundesland Tigrai Unterstützung und Zuwendung finden", sagte der Regierungschef.

Neben seinem ehrenamtlichen Engagement für die Entwicklungsarbeit habe sich Schmoll in Schopfloch und in seiner neuen Heimatgemeinde Satteldorf in der Kirchengemeinde eingebracht. Die dortige Kirchengemeinde unterstütze auf seine Bemühungen hin inzwischen das Waisenhaus in Mekelle.

„Sie haben die Bekämpfung von Armut, Hunger und Krankheit zu Ihrer Lebensaufgabe gemacht. Dafür danke ich Ihnen in Namen des Landes Baden-Württemberg, aber auch im Namen der vielen Menschen, denen Sie in Äthiopien geholfen haben, sagte Oettinger.

Infoveranstaltung zur Betreuung von Kindern unter 3 Jahren

Liebe Eltern, sehr geehrte Damen und Herren,
Bei der im vergangenen Sommer durchgeführten Umfrage ergab die Auswertung, dass für 38 Kinder der Wunsch auf einen Platz in einer betreuten Spielgruppe oder in einer Kindergartengruppe besteht.
Konkret ist jetzt daran gedacht, eine betreute Spielgruppe im Evangelischen Gemeindehaus in Schopfloch einzurichten. Die Betreuungszeit würde max. 15 Stunden pro Woche betragen. Ein monatlicher Elternbeitrag läge bei ca. 90,-- €. Das Angebot könnte ab Frühjahr 2009 erfolgen.
Ebenfalls soll eine Kleinkindgruppe für Kinder unter 3 Jahren im Kindergarten Oberiflingen eingerichtet werden. Hier könnten max. 10 Kinder für 30 Stunden pro Woche aufgenommen werden. Diese Gruppe könnte ab September 2009 angeboten werden, da erst ab dann wieder Anerkennungspraktikantinnen verfügbar sind. Der monatliche Elternbeitrag pro Kind läge bei 150,- €.
Wir möchten Ihnen sehr gerne im Rahmen einer Veranstaltung weitere Informationen hierüber geben. Ich lade Sie deshalb auf **Donnerstag, den 12. Februar 2009, um 19:00 Uhr in das Evangelische Gemeindehaus Schopfloch** ein.
Über Ihr Kommen freuen wir uns sehr.
Ihre

Klaas Klaassen	*Cornelius Kuttler*
Bürgermeister	*Pfarrer*

Fototermin nach Überreichung des Bundesverdienstkreuzes an Dr. Schmoll in der Villa Reitzenstein.
Von links: Erster Landesbeamter Röber, Landratsamt Freudenstadt, Bürgermeister Klaassen, Landtagsabgeordneter Dr. Friedrich Bullinger, Ministerpräsident Günther Oettinger, der Geehrte, Dr. Dietrich Schmoll und Bürgermeister Wackler, Satteldorf. (Foto: Staatsministerium)

Telefonnummern – Öffnungszeiten verschiedener öffentlicher Einrichtungen

Notrufe

Rettungsdienst	**112**
Kreiskrankenhaus	**07441/54-0**
Krankentransport	**19222**
Polizei	**110**
Polizeiposten Dornstetten	**964266-0**
Polizeirevier Horb	**07451/96-0**
Feuerwehr	**112**
Feuerwehr Schopfloch Kdt. Kugler	**5389**
Feuerwehr Oberiflingen Kdt. Zeller	**173559**
Feuerwehr Unteriflingen Kdt. Winter	**20800**

Ärzte

Birgit und Christian Soika
Hauptstraße 28, Schopfloch **91550**

Zahnarztpraxis Sendler/Bodammer
Mörikestraße 21, Schopfloch **91593**

Apotheke

Apotheke am Bühl **3955**
Hauptstraße 32, Schopfloch

Diakoniestation

Pflegedienstleitung **96802-13**

Nachbarschaftshilfe

O. Reisbeck **96802-12**

Öffnungszeiten der Postagentur Schopfloch (Tel.: 3970), Bahnhofstraße 5 bei Getränke Winter

Montag-Freitag	15:00 – 16:00 Uhr
Samstag	10:00 – 11:00 Uhr

Öffnungszeiten des Schwimmbades in Schopfloch

Donnerstag und Freitag – Warmwasserbadetag (30°)

Donnerstag (Frauen)	18:00 – 21:00 Uhr
Freitag (Erwachsene mit Kleinkindern unter 4 Jahren und Senioren)	16:00 – 17:00 Uhr
Freitag (Kinder)	17:00 – 18:00 Uhr
Samstag (allgemein)	17:00 – 20:00 Uhr

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Marktplatz 2, 72296 Schopfloch
Tel.: 07443/9603-0

Fax.: 07443/4077

Mo. – Mi.	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
&	15:30 – 18:30 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung ist ganztägig unter folgender Durchwahlnummer zu erreichen:

Herr Bürgermeister Klaassen über
Sekretariat Grundbuchamt & Mitteilungsblatt
Frau Wörle **9603-12**
Haupt,- und Standes,- und Einwohnermeldeamt
Frau Riedel **9603-16**
Gemeindekasse & Steueramt
Frau Eberhardt **9603-14**
Gemeindekämmerei
Herr Möhrle **9603-15**
Zentrale und Auskunft
Frau Stengel **9603-0**

Bauhof **4137**

Sprechzeiten der Ortschaftsverwaltung in Oberiflingen, Frau Wörle (Tel.: 6364)

Dienstag	16:30 – 18:30 Uhr
Donnerstag	13:00 – 15:00 Uhr

Sprechzeiten der Ortschaftsverwaltung in Unteriflingen, Frau Stirm (Tel.: 6275)

Montag	17:30 – 19:00Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:00 Uhr

Öffnungszeiten des Recycling-Centers Schopfloch

Freitag	13:00 – 17:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Forstrevierstelle Glatten

Dietersweiler Straße 42 **Tel. 07441/ 920-35141**

Diakonie

Dornstetten • Glatten • Schopfloch

Marktplatz 3 • 72296 Schopfloch • Tel. 0 74 43 / 96 802-13 (12)

Wir versorgen Sie zu Hause ...

- in Ihrer gewohnten Umgebung
- auch am Wochenende
- nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
- mit examiniertem, erfahrenem Fachpersonal

unsere Nachbarschaftshilfe leistet ...

- Hauswirtschaftliche Versorgung vielfältiger Art
- Familienhilfe, z.B. wenn die Hausfrau erkrankt

unser Einsatzgebiet:

DornstettenStadt (Aach und Hallwangen werden durch die Diakoniestation Freudenstadt betreut, **Tel.: 0 74 41 / 9 17 50**)
Glatten mit Böffingen und Neuneck
Schopfloch mit Ober- und Unteriflingen

Haben Sie Fragen, rufen Sie einfach an!

Telefonnummern:

Pflegedienstleitung:	Doris Ohnmacht	**9 68 02-13**
Stellvertretung:	Carmen Rebmann	
Handy täglich 6.30–20.00 Uhr:		**01 78 / 6 37 69 80**
Nachbarschaftshilfe:	O. Reisbeck	**9 68 02-12**
Geschäftsführung:	Carmen Maier	**9 68 02-11**
Fax:		**9 68 02-15**

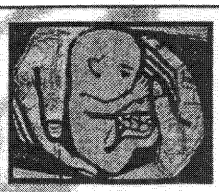
Rufbereitschaft von 20.00–6.00 Uhr, wenn wir nicht erreichbar sind, durch die Diakoniestation Freudenstadt: **0 74 41 / 9 17 50**

Wochenenddienst am:
Samstag / Sonntag, 7./8. Februar 2009
Carmen Rebmann
Tel. **96802-13** oder Handy **0178 / 6 37 69 80**
oder 8642

AUS-WEG?!

Sie haben erfahren, dass Sie ein Kind bekommen...
völlig unerwartet – zu einem für Sie ungünstigen Zeitpunkt. Nicht jede Frau kann sich da gleich über ihr Kind freuen. Es gibt einiges, was gegen das Kind spricht.

Wir sind für Sie da... Sprechen Sie mit uns.



Hilfe zum Leben
Freudenstadt und Umgebung
Tel. 07443/20486 oder
Tel. 07443/171065
Wir sind angeschlossen an:
www.ausweg-pforzheim.de

Lehrschwimmbecken Schopfloch Deutsches Rotes Kreuz

Wasserspaß für Säuglinge und Kleinkinder

Spielerische Wassergewöhnungen und psychomotorische Frühförderungen.

Das DRK bietet unter Leitung von Frau Petra Runge einen Kurs im Schopflocher Schwimmbad an. Der Kurs wird bei einer Wassertemperatur von 30° C durchgeführt.

Der Kurs beinhaltet folgende Schwerpunkte und Zielsetzungen:

- **Wassergewöhnungen**
  Gewöhnung an Nässe und Kälte, an Wasserdruck und Wasserwiderstand, an die horizontale Schwimmlage, an die Auftriebskräfte des Wassers sowie einen regelmäßigen Atemrhythmus im Wasser.
- **Körperliche Aktivität im Wasser:**
  Kräftigung der Bein-, Arm- sowie der gesamten Rumpfmuskulatur, Kompensation von möglichen Haltungsmonotonien, Förderung der Bewegungssteuerung, frühzeitige aktive Änderung von Körperlage und Körperstellung.
- **Mehrdimensionale Bewegungsreize:**
  Unterstützung der geistigen und körperlichen Entwicklung, insbesondere der Atmung, des Herz-Kreislauf-Systems, des Bewegungsapparates sowie des Wärmehaushaltes, des Gleichgewichtsinns und des Orientierungsvermögens.

Termine: **Ab Samstag, 7. März 2009, und an weiteren neun Samstagen**
Zeiten: 10:00 - 11:00 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt (Säuglinge und Kleinkinder im Alter von 6-18 Monaten.) Die Gebühr beträgt 60-, Euro.
Bei weiteren Fragen und bei Anmeldung wenden Sie sich bitte an Petra Runge, Tel. und Fax 07445/3502, oder Marion Schmid, Tel. 3457.
gez. Marion Schmid, Kreissozialleiterin

Naturpark Mountainbike-Karte zwischen Neckar, Nagold und Glatt

Ca. 5.500 km Mountainbike-Strecke finden Sie in der neuen, GPS-geeigneten Mountainbike-Karte. Waldachtal, Glatten, Pfalzgrafenweiler, Schopfloch, Dornstetten, Dornhan, Horb und Sulz haben nun ihre Landschaft mit einem Routennetz (390 km) für radsportbegeisterte Mountainbiker erschlossen. Eine Anbindung an den Mountainbike-Crossweg Pforzheim/ Basel wurde hergestellt.
Die Mountainbike-Karte mit allen Touren und Wegbeschreibungen erhalten Sie zum Preis von 7,90 Euro bei der Gemeindeverwaltung in Schopfloch und in den Ortschaftsverwaltungen Oberiflingen und Unteriflingen.
Weitere Informationen: www.naturparkschwarzwald.de

Kostenlose Aufnahme in die Firmenliste auf der Homepage der Gemeinde Schopfloch

Die Homepage der Gemeinde Schopfloch wird zur Zeit neu überarbeitet.. Alle Firmen, Gewerbetreibende, Freiberufler, land- u. forstwirtschaftliche Betriebe usw., die Interesse haben, in die Firmenliste dieser Homepage aufgenommen zu werden, bitten wir, den beiliegenden Vordruck „Homepage der Gemeinde Schopfloch" auszufüllen. In diese Firmenliste werden Sie nur aufgenommen, wenn Sie den ausgefüllten Fragebogen mit entsprechendem Vermerk ans Rathaus Schopfloch, Marktplatz 2 zurücksenden. Aus dieser Liste kann dann direkt mit Ihrer Homepage verlinkt werden (sofern vorhanden).
Wir weisen darauf hin, dass wir nur veröffentlichen, was uns die Firma liefert. Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir nur zur Verfügung gestellte Daten veröffentlichen.
Falls Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich an Herrn Möhrle, Tel. 9603-15.

Eintrag in die Homepage der Gemeinde Schopfloch

Name/Firma: .....

.....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: .....

Fax: .....

E-Mail: .....

Homepage: .....

Beschreibung: .....

Sparte/Kategorie:

.....

Ich bin mit der Aufnahme in die Homepage O einverstanden (bitte ankreuzen).

.....

Unterschrift Ort, Datum

Müllecke

Biotonne

Die nächste Abfuhr der Biotonne findet am **Dienstag, 10. Februar 2009**, statt.

SCHOPFLOCH

Sachbeschädigung am Buswartehäuschen

Diese und bereits letzte Woche wurden in Schopfloch die Scheiben des Buswartehäuschens am Markplatz zerstört.
Wer hierzu Beobachtungen gemacht hat, den bitten wir, entsprechende Hinweise an das Bürgermeisteramt Schopfloch zu richten. Falls gewünscht, werden die Informationen natürlich vertraulich behandelt!
Wir danken für Ihre Mithilfe.
Ihre Gemeindeverwaltung

Fundsache

Im November 2008 wurde in der Schulbücherei in Schopfloch **eine grau/rote Stoffmaus** gefunden.
Der Eigentümer wird gebeten, die Fundsache beim Bürgermeisteramt Schopfloch, Fundbüro, Zimmer 5 abzuholen.

Freiwillige Feuerwehr

Am **Freitag, den 6. Februar 2009,** treffen wir uns zur Übung um 19.30 Uhr im Gerätehaus, **um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.**
Kdt. R. Kugler

OBERIFLINGEN

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Am **Dienstag, 10.2.2009,** in der Zeit von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr findet im Rathaus Oberiflingen die nächste Sprechstunde statt.

UNTERIFLINGEN

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Am **Montag, 9.2.2009,** in der Zeit von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr findet im Rathaus Unteriflingen die nächste Sprechstunde statt.

Die Polizei berichtet

Sachbeschädigung auf Baustelle im Gewerbegebiet „Herrengarten" Oberiflingen

Am vergangenen Wochenende (zwischen Freitag 16.30 Uhr und Montag 8.00 Uhr) hat ein unbekannter Täter einen im Freien stehenden, unverschlossenen Stromverteilerkasten auf einer Baustelle geöffnet und sämtliche 18 Sicherungen sowie ein Aku-Ladegerät für die Funksteuerung eines Kranes entnommen. Das Kabel des Ladegerätes und eine Starkstromleitung für eine Kreissäge wurden dabei gekappt.
Weiterhin hat der unbekannte Täter von 3 Kabeltrommeln einer Holzbaufirma die Stecker am Verteilerkasten abgeschnitten.
Die Tat könnte im Zusammenhang mit den Protestaktionen gegen den Standort eines Mobilfunkmastens stehen. Der Masten ist am Tatort/Rohbau des Bauherrn angebracht.
Zeugen werden gebeten, sich beim Polizeiposten Dornstetten zu melden, Tel. 9642660.

Von anderen Behörden und Ämtern

Landratsamt Freudenstadt

Vortrag über die Lebensweise der Alamannen im Frühmittelalter

Eine archäologische Entdeckungsreise

Im Rahmen der Alamannen-Ausstellung im Freudenstädter Stadthaus erzählt Valerie Schoenenberg M.A. am 15. Februar 2009 über die Lebensweise der Alamannen Der Vortrag im Stadthaus auf dem Freudenstädter Marktplatz beginnt um 19.00 Uhr, der Eintritt ist kostenlos.
Ungewöhnlich reichhaltige archäologische Funde liefern ein recht gutes Bild über die Lebensverhältnisse unserer alamannischen Vorfahren in der Zeit vom 5. bis 8. Jahrhundert. Dies liegt vor allem an der damals vorherrschenden Bestattungssitte, bei der den Verstorbenen für das Begräbnis nicht nur Kleidung, Schmuck und Waffen angelegt wurden, sondern auch Nahrungsmittel und Gebrauchsgegenstände ihren Weg ins Jenseits begleiteten. Viele tausend solcher Gräber konnten

bislang in Baden-Württemberg erforscht werden. So wurde unser Wissen über den Inhalt von Taschen, über Glas- und Keramikgefäße, Holzmöbel und Musikinstrumente erweitert. Darüber hinaus lieferten ausgegrabene Siedlungsbereiche wertvolle Informationen zur damaligen Bauweise von Wohnhäusern und über die Ernährung der Alamannen.
Valerie Schoenenberg M.A. wird mit Bildern der archäologisch geborgenen Objekte überblicksartig das Leben in Südwestdeutschland zu jener Zeit skizzieren.

Bäume und Sträucher bis 15. März schneiden

Landratsamt weist auf naturschutzrechtliche Regelungen hin

Hecken, lebende Zäune, Bäume, Gebüsche, Schilf- und Röhrichtbestände dürfen nur in der Zeit vom 1. Oktober bis 15. März geschnitten oder gefällt werden. Darauf weist die Naturschutzbehörde des Landratsamtes Freudenstadt hin. Wer solche Arbeiten außerhalb dieses Zeitraumes erledigt, riskiert einen Bußgeldbescheid der Behörde. Das Abbrennen oder sog. Abflämmen von Böschungen und Feldrainen ist ganzjährig untersagt.
Die naturschutzrechtlichen Vorschriften dienen dem allgemeinen Schutz der freilebenden Tier- und Pflanzenwelt. Durch das zeitlich befristete Verbot, Bäume und Hecken zu schneiden, sollen insbesondere Lebensstätten von Vögeln während der Brut- und Aufzuchtszeit, aber auch von anderen Kleinlebewesen erhalten werden. Nach den Bestimmungen des Naturschutzgesetzes dürfen Eingriffe dieser Art eigentlich schon nach dem 1. März nicht mehr vorgenommen werden. Da im Vergleich zu anderen Regionen die Vegetation im Landkreis Freudenstadt aber etwas später beginnt, wird die Frist zur Beseitigung von Bäumen und Sträuchern im gesamten Kreisgebiet bis zum 15. März verlängert. Nach dem 15. März gilt jedoch ein generelles Verbot für die Durchführung solcher Arbeiten. Ausnahmegenehmigungen können nur in besonderen Ausnahmefällen zugelassen werden.
Forstliche Arbeiten dürfen das ganze Jahr über durchgeführt werden. Auch Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses von Pflanzen, z.B. an Thuja-, Liguster- oder Hainbuchenhecken, Beeren- und Ziersträuchern sowie Obstbäumen sind in den Frühjahrs- und Sommermonaten zulässig. Ebenso dürfen Gehölzrückschnitte zur Freihaltung von Straßen und Gehwegen sowie Rodungs- und Fällmaßnahmen bei genehmigten Hoch- und Tiefbauvorhaben in der Vegetationszeit durchgeführt werden.
Besondere Vorschriften gelten in Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten, bei Naturdenkmalen und besonders geschützten Heckenbiotopen. Hier sind Rückschnitte oder Pflegemaßnahmen stets mit der Naturschutzbehörde abzustimmen. Die Schutzgebiete und Biotope können auf der Homepage der Landratsamtes Freudenstadt unter **www.landkreis-freudenstadt.de** (Suchbegriff "Umweltdatenbanken") abgerufen oder in Karten beim Landratsamt und bei den Gemeinden eingesehen werden.
Das Verbot, dürres Gras sowie die Bodendecke auf Feldrainen, Böschungen, nicht bewirtschafteten Flächen oder Wegrändern abzubrennen, gilt ganzjährig. Das sog. Abflämmen ist für Kleinlebewesen, unter denen sich auch viele Nützlinge befinden, und die Bodenschicht mit ihrem Reichtum an Pflanzenarten äußerst schädlich.
Im Interesse des Natur- und Artenschutzes ist jeder dazu aufgerufen, diese Bestimmungen zu beachten. Fragen zu den naturschutzrechtlichen Regelungen beantwortet die untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Freudenstadt (Tel. 07441 920-5033).

Antragsfrist für Jugendprojekte

Der Jugendfonds Landkreis Freudenstadt e.V. fördert im Jahr 2009 erneut Jugendprojekte. Schulen, Vereine, Jugendtreffs und andere Organisationen, die Projekte für Jugendliche anbieten, können bei der Geschäftsstelle im Kreisjugendamt bis 12. Juni Anträge auf finanzielle Unterstützung ihres Vorhabens stellen. Gefördert werden dieses Jahr Projekte zu den Themen Jugendschutz und Soziale Verantwortung. Die Projektausschreibung und der Antrag können im Internet unter www.landkreis-freudenstadt.de/jugendfonds.htm ausgedruckt oder telefonisch bei der Geschäftsstelle bestellt werden. In der Antragsstellung hat sich eine Veränderung zu der bisherigen Praxis ergeben. Projekte, die vor dem Ende der Ausschreibungsfrist begonnen werden, sollen vor ihrem Start der Geschäftsstelle gemeldet werden.
Kontakt: Jugendfonds e.V., Geschäftsstelle, Landratsamt Freudenstadt, Beate Gernsheimer, Herrenfelder Str. 14, 72250 Freudenstadt, Telefon 07441 920-6015 oder E-Mail: gernsheimer@landkreis-freudenstadt.de.

Finanzamt Freudenstadt

Am Samstag, 14. Februar, zwischen 10 und 14 Uhr, informiert das Finanzamt im Hauptamt in Freudenstadt, Musbacher Str. 33, über die Möglichkeit, Steuererklärungen und Steueranmeldungen über das Internet abzugeben.
Steuererklärungen in elektronischer Form vereinfachen die Verfahrensabläufe im Finanzamt, bieten aber auch dem Bürger erhebliche Vorteile. Hierzu gehören insbesondere der weitgehende Verzicht auf die Papierform, schnellere Bearbeitung der Erklärungen, Berechnung der voraussichtlichen Steuer am heimischen PC.
Zur Erstellung und elektronischen Übermittlung dient unter anderem das Programm „Elster", das kostenlos bei den Finanzämtern auf CD erhältlich ist oder aus dem Internet unter www.elsterformular.de heruntergeladen werden kann. Der Umgang mit diesem Programm wird am Aktionstag mit einer Präsentation und an Beispielen erläutert.
Außerdem bietet das Finanzamt Informationen zu den aktuellen Steuerthemen: Abgeltungssteuer, steuerliche Abzugsfähigkeit von Handwerkerrechnungen und haushaltsnahen Dienstleistungen, Steuerfragen im Zusammenhang mit Photovoltaikanlagen, Steuerfragen bei Existenzgründung, Vereinsbesteuerung, Neuerungen bei der Kraftfahrzeugsteuer sowie über die Berufsausbildung in der Finanzverwaltung.
Die Informationsveranstaltung ist kostenlos. Damit Eltern sich in Ruhe informieren können, wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Landwirtschaftliche Nachrichten

Informationsabende für Landwirte

Der Gemeinsame Antrag ist ein wichtiger Bestandteil der landwirtschaftlichen Unternehmensführung. Das Landwirtschaftsamt des Landkreises wird Änderungen zum GA 2009, Einzelheiten zum Antragsverfahren und Neuerungen zu Cross Compliance vorstellen. Alle Landwirte sind zu folgenden Veranstaltungen herzlich eingeladen:

Termin	Uhrzeit	Ort
Mi, 12.2.2009	20:00 Uhr	Huzenbach, Gasthof Engel
Di, 17.2.2009	20:00 Uhr	Grüntal, Gasthof Sonne
Di, 18.2.2009	20:00 Uhr	Rexingen, Gasthof Sonne
Mi, 26.2.2009	20:00 Uhr	Oberiflingen, Gasthof Sonne
Do, 3.3.2009	20:00 Uhr	24-Höfe, Gasthof Sonne

Schulnachrichten

Realschule Dornstetten

Waldstr. 16, Tel 07443/96 29 0 / Fax 07443/96 29 30

Am **Mittwoch, dem 11. Februar 2009,** führt die Realschule Dornstetten von 17.00 - 20.00 Uhr einen **Elternsprechabend** durch. Über den genauen Ablauf und die Verfahrensweise wurden alle Eltern schriftlich informiert.
gez. H.P. Kurz, Realschulrektor
und Kollegium

RP - Zwischenrundenturnier: Hallenhockey WK IV Mädchen

9.2.09 in der Georg-Feuerbacher-Halle

Nr.	Beginn	Gr.	Spielpaarung
1	9.30	2	Dornstetten 4 - Dornstetten 2
2	10.00	1	Gernsbach - Dornstetten 5
3	10.30	2	Dornstetten 1 - Dornstetten 4
4	11.00	1	Dornstetten 3 - Gernsbach
5	11.30	3	Dornstetten 2 - Dornstetten 1
6	12.00	1	Dornstetten 5 - Dornstetten 3
7	12.30		3. Gruppe 1 - 3. Gruppe 2
8	13.00		1. Gruppe 1 - 2. Gruppe 2
9	13.30		2. Gruppe 1 - 1. Grupp
10	14.00		Spiel um Platz 3: Verlierer Spiel 8 -9
11	14.30		Finale: Sieger Spiel 8 - Sieger Spiel 9

Dornstetten 1 (Kl. 5): Simone Kaupp, Jasmin Blötscher, Franziska Herbstreuth, Lena Bukenberger, Alissa Meier, Svenja Theurer
Dornstetten 2 (Kl. 6): Laura Schittenhelm, Britta Strähler, Senta Gaiser, Saskia Kübler, Hanna Zähringer, **Tatjana Martini**
Dornstetten 3 (Kl. 6): Louisa Ross, **Sarah Meier,** Johanna Weinmann, Fiona Adler, Lisa Schlaich
Dornstetten 4 (Kl. 7): J. Rodrigues, Carolin Günther, Samira Koch, Kristin Blum, Vanessa Vaitinger
Dornstetten 5 (Kl. 7): Melanie Kaupp, Laura Wichmann, Miriam Pfefferle, Silva Kroll, Franziska Sieger, Anna-Lena Müller.

Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

So sind wir erreichbar:
Pfarrbüro, Talstr. 4, 72296 Schopfloch-Oberiflingen,
Tel. 07443 / 6251.
Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch 8.00 - 11.00 Uhr
Freitag 14.00 - 16.00 Uhr

Wochenspruch:

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. Dan. 9, 18b

Schopfloch:

Donnerstag, 5.2.2009
20.00 Uhr Abendbibelschule (Gemeindehaus)
Freitag, 6.2.2009
19.30 Uhr Bibelstunde mit Wilfried Kugler
Text: Mk 6, 30-44 (Gemeindehaus)
19.30-22.00 Flash (Gemeindehaus)
Sonntag, 8.2.2009 (Septuagesimä - Matth. 20, 1-16)
10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Paul Tobias Kugler (Pfrin. S. Kuttler)
10.15 Uhr Kindergottesdienst
19.30 Uhr Zitherchorprobe (Gemeindehaus)
Dienstag, 10.2.2009
14.00-17.00 Offene Kleinkinderbetreuung (Gemeindehaus)
20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung in Oberiflingen
20.00 Uhr Kirchenchor Schopfloch/Unteriflingen (Gemeindehaus)
Mittwoch, 11.2.2009
16.45 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)
Freitag, 13.2.2009
16.00 Uhr Gottesdienst im Haus am Rödelsberg (Pfr. C. Kuttler)
19.30 Uhr Bibelstunde mit Andreas Pfau
Text: Mk 7, 1-23 (Gemeindehaus)
19.30-22.00 Flash (Gemeindehaus)
Sonntag, 15.2.2009
9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. C. Kuttler)

Ober- / Unteriflingen:

Donnerstag, 5.2.2009
9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
19.00 Uhr EC-Jugendbund
20.00 Uhr Abendbibelschule in Schopfloch
Sonntag, 8.2.2009 (Septuagesimä - Matth. 20, 1-16)
9.00 Uhr Gottesdienst in Oberiflingen (Pfrin. S. Kuttler)
10.15 Uhr Gottesdienst in Unteriflingen (Pfr. i.R. Radunz)
Montag, 9.2.2009
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Dienstag, 10.2.2009
18.30 Uhr Teenietreff
19.30 Uhr Kirchenchor Oberiflingen
20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung (Pfarrscheuer)
20.00 Uhr Kirchenchor Schopfloch / Unteriflingen (Gemeindehaus Schopfloch)
Mittwoch, 11.2.2009
14.45 Uhr Konfirmandenunterricht
16.15 Uhr Kinderstunde
16.15 Uhr Bubenjungschar in Unteriflingen (3.+4. Klasse)
17.30 Uhr Mädchenjungschar
17.45 Uhr Mädchenjungschar Unteriflingen
18.00 Uhr Bubenjungschar in Unteriflingen (ab 5. Klasse)
20.00 Uhr Bibelstunde mit Andreas Pfau
Text: Mk 7, 1-23
(Pfarrscheuer)
Donnerstag, 12.2.2009
9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
19.30 Uhr EC-Jugendbund
Sonntag, 15.2.2009
10.15 Uhr Gottesdienst in Oberiflingen (Pfr. C. Kuttler) mit anschl. Abendmahl mit Gemeinschaftskelch und Wein (Pfr. C. Kuttler)
10.15 Uhr Kindergottesdienst

Kirchengemeinderatssitzung

am 10. Februar 2009 um 20.00 Uhr in der Pfarrscheuer in Oberiflingen.